

# Daten und Fakten

Institut für  
Mittelstandsforschung

**IfM**  
BONN

## Regionale Analyse des Gründungsgeschehens in Nordrhein-Westfalen – 2015 bis 2017

von Brigitte Günterberg, Rosemarie Kay  
und Peter Kranzusch

Daten und Fakten Nr. 21

## Impressum

### Herausgeber

Institut für Mittelstandsforschung Bonn  
Maximilianstr. 20, 53111 Bonn  
Telefon +49/(0)228 / 72997 - 30  
Telefax +49/(0)228 / 72997 - 34

### Ansprechpartner

Dr. Rosemarie Kay

### Daten und Fakten Nr. 21

ISSN 2193-1895 (Internet)  
ISSN 2193-1887 (Print)

Bonn, Mai 2018

Das IfM Bonn ist eine Stiftung  
des privaten Rechts.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## **Regionale Analyse des Gründungsgeschehens in Nordrhein-Westfalen – 2015 bis 2017**

Regional analysis of start-up activities in North Rhine-Westphalia, 2015-2017

Brigitte Günterberg, Rosemarie Kay und Peter Kranzusch

Daten und Fakten Nr. 21

### **Zusammenfassung**

Das IfM Bonn hat mittels Sonderauswertungen der Gewerbeanzeigenstatistik und Angaben der Finanzverwaltungen das Gründungsgeschehen in den Wirtschaftsregionen Nordrhein-Westfalens analysiert. Dabei zeigen sich zum Teil erhebliche Unterschiede zwischen den Regionen, z.B. in der Existenzgründungsintensität, der Entwicklung im Zeitverlauf und der Bedeutung bestimmter Tätigkeitsbereiche. Eine hohe Gründungsintensität weisen die Regionen Düsseldorf/Kreis Mettmann und Köln-Bonn auf, sowohl im Bereich der gewerblichen als auch der freiberuflichen Gründungen. Gründungsschwach in diesem Sinne sind die Regionen Südwestfalen, Ostwestfalen-Lippe und das Münsterland.

**Schlagwörter:** *Existenzgründungen, gewerbliche Existenzgründungen, freiberufliche Existenzgründungen, Wirtschaftsregionen in Nordrhein-Westfalen*

### **Abstract**

IfM Bonn has analyzed the start-up activities in the economic regions of North Rhine-Westphalia by means of specially compiled data from the statistics of business notifications and additional information from the tax administrations. Thereby, substantial differences have been detected between the regions, e.g. with regard to start-up intensity, the development over time, and the importance of special sectors of activity. The regions of Düsseldorf/Kreis Mettmann and Cologne-Bonn show a high start-up intensity, both in the area of industrial start-up activities and those in the liberal professions. The regions South Westphalia, East Westphalia-Lippe and Münsterland, by contrast, feature the weakest start-up activities.

**JEL:** M13, O18, Y10

**Keywords:** *Start-up activities, industrial start-ups, start-ups in the liberal professions, economic regions in North Rhine-Westphalia*



## Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abbildungen	II
Verzeichnis der Tabellen	II
1 Vorbemerkung	1
2 Existenzgründungen insgesamt	1
3 Gewerbliche Existenzgründungen	6
3.1 Art der Gründung	6
3.2 Gründungen mit Beschäftigten	8
3.3 Wirtschaftszweigstruktur der Existenzgründungen	9
3.4 Geschlecht der Existenzgründer von Einzelunternehmen	11
3.5 Nationalität der Existenzgründer von Einzelunternehmen	11
4 Regionalprofile	12

### **Verzeichnis der Abbildungen**

Abbildung 1:	Existenzgründungsintensität insgesamt 2015 bis 2017	2
Abbildung 2:	Existenzgründungen 2017 nach Tätigkeitsbereichen	4
Abbildung 3:	Existenzgründungsintensität insgesamt 2017	5
Abbildung 4:	Gewerbliche Existenzgründungsintensität 2017	5
Abbildung 5:	Existenzgründungsintensität der Freien Berufe und sonstigen Selbstständigen 2017	6
Abbildung 6:	Struktur der gewerblichen Existenzgründungen nach Art der Gründung 2017	7

### **Verzeichnis der Tabellen**

Tabelle 1:	Existenzgründungen insgesamt	1
Tabelle 2:	Existenzgründungen nach Tätigkeitsbereichen	3
Tabelle 3:	Gewerbliche Existenzgründungen nach Art der Gründung	8
Tabelle 4:	Anteil der gewerblichen Existenzgründungen mit Beschäftigten 2015 bis 2017, in Prozent	9
Tabelle 5:	Wirtschaftszweigstruktur der gewerblichen Existenzgründungen 2015 bis 2017, in Prozent	10
Tabelle 6:	Frauenanteil an den gewerblichen Existenzgründern von Einzelunternehmen 2015 bis 2017, in Prozent	11
Tabelle 7:	Ausländeranteil an den Existenzgründern von gewerblichen Einzelunternehmen 2015 bis 2017, in Prozent	12

## 1 Vorbemerkung

Das IfM Bonn hat Daten zum Existenzgründungsgeschehen in den neun Regionen Nordrhein-Westfalens für die Jahre 2015 bis 2017 zusammengestellt. Die Regionenabgrenzung folgt der im Wirtschaftsbericht Nordrhein-Westfalen 2016. Das IfM Bonn stellt im Folgenden ausgewählte zentrale Befunde heraus.

## 2 Existenzgründungen insgesamt

Die meisten Existenzgründungen entfallen auf die Regionen Metropole Ruhr und Köln-Bonn (vgl. Tabelle 1). Die wenigsten Existenzgründungen wurden im Bergischen Städtedreieck registriert. Die Anzahl der Existenzgründungen hat in NRW zwischen 2015 und 2017 um 2,3 % zugenommen. Am stärksten war der Zuwachs im Münsterland. Allein Südwestfalen und das Bergische Städtedreieck mussten einen weiteren Rückgang verzeichnen.

Tabelle 1: Existenzgründungen insgesamt

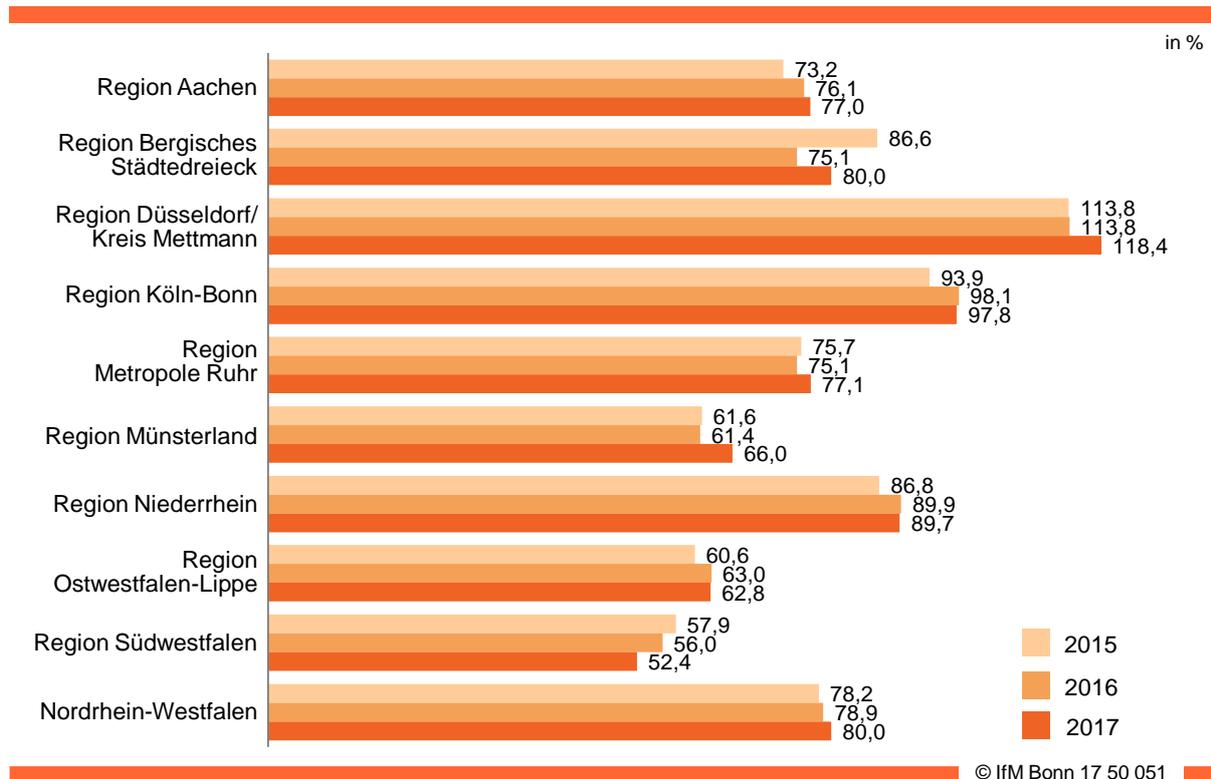
Region	2015	2016	2017	Veränderung 2017 ggü. 2015 in %
Aachen	5.867	6.066	6.136	4,6
Bergisches Städtedreieck	3.319	2.892	3.080	-7,2
Düsseldorf/Kreis Mettmann	7.822	7.817	8.127	3,9
Köln-Bonn	18.881	19.789	19.730	4,5
Metropole Ruhr	24.208	23.963	24.583	1,5
Münsterland	6.343	6.317	6.790	7,1
Niederrhein	8.358	8.625	8.608	3,0
Ostwestfalen-Lippe	7.756	8.015	8.001	3,1
Südwestfalen	5.050	4.837	4.524	-10,4
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>87.603</b>	<b>88.320</b>	<b>89.577</b>	<b>2,3</b>

© IfM Bonn

Quelle: IfM Bonn (Basis: Gewerbeanzeigenstatistik von IT.NRW; Angaben der Finanzverwaltungen der Bundesländer).

Da die neun Regionen in Nordrhein-Westfalen unterschiedlich groß sind, ergibt ein Vergleich der absoluten Gründungszahlen ein verzerrtes Bild. Für regionale Vergleiche wird deshalb üblicherweise eine Relativierung an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter vorgenommen (vgl. Abbildung 1). In dieser Betrachtungsweise sind es die Regionen Düsseldorf/Mettmann und Köln-Bonn, die in den Jahren 2015 bis 2017 die meisten Existenzgründungen aufweisen. Schlusslichter sind Südwestfalen, Ostwestfalen-Lippe und – trotz des starken Zuwachses – das Münsterland.

Abbildung 1: Existenzgründungsintensität insgesamt 2015 bis 2017



Gründungsintensität = Anzahl der Gründungen je 10.000 Erwerbsfähige (Bevölkerung im Alter von 18 bis unter 65 Jahren)

Quelle: IfM Bonn (Basis: Gewerbeanzeigen- und Bevölkerungsstatistik von IT.NRW; Angaben der Finanzverwaltungen der Bundesländer).

Eine Differenzierung der Existenzgründung nach den jeweiligen Tätigkeitsbereichen zeigt, dass die gewerblichen Existenzgründungen nach wie vor das Existenzgründungsgeschehen in NRW dominieren. Gut sieben von zehn Existenzgründungen sind im gewerblichen Bereich angesiedelt. Im Gegensatz zu den freiberuflichen Gründungen, die zwischen 2015 und 2017 um rund ein Viertel zugenommen haben, sind die gewerblichen Gründungen aber weiter zurückgegangen (vgl. Tabelle 2). Die Gründungen in der Land- und Forstwirtschaft haben ebenfalls zugenommen. In den einzelnen Regionen sind teilweise andere Entwicklungen zu beobachten. So waren die Regionen Münsterland und Köln-Bonn vom allgemeinen Rückgang der gewerblichen Existenzgründungen ausgenommen, wohingegen die Anzahl der freiberuflichen Gründungen in allen Regionen – wenn auch in unterschiedlichem Ausmaß - gestiegen ist.

Tabelle 2: Existenzgründungen nach Tätigkeitsbereichen

Region	2015	2016	2017	Veränderung 2017 ggü. 2015 in %
	Gewerbliche Gründungen			
Aachen	4.645	4.584	4.436	-4,5
Bergisches Städtedreieck	2.688	2.206	2.210	-17,8
Düsseldorf/Kreis Mettmann	5.661	5.348	5.477	-3,3
Köln-Bonn	13.103	13.462	13.100	0,0
Metropole Ruhr	19.793	18.590	18.553	-6,3
Münsterland	4.621	4.415	4.660	0,8
Niederrhein	6.563	6.638	6.428	-2,0
Ostwestfalen-Lippe	5.921	5.944	5.721	-3,4
Südwestfalen	3.988	3.642	3.264	-18,2
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>66.982</b>	<b>64.828</b>	<b>63.847</b>	<b>-4,7</b>
Freie Berufe und sonstige Selbstständige				
Aachen	1.149	1.392	1.610	40,1
Bergisches Städtedreieck	630	686	870	38,1
Düsseldorf/Kreis Mettmann	2.136	2.443	2.620	22,7
Köln-Bonn	5.707	6.269	6.570	15,1
Metropole Ruhr	4.376	5.328	5.990	36,9
Münsterland	1.429	1.593	1.820	27,4
Niederrhein	1.720	1.910	2.070	20,3
Ostwestfalen-Lippe	1.647	1.859	2.050	24,5
Südwestfalen	911	1.014	1.090	19,6
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>19.705</b>	<b>22.494</b>	<b>24.690</b>	<b>25,3</b>
Land-/Forstwirte				
Aachen	73	90	90	23,3
Bergisches Städtedreieck	1	0	0	-100,0
Düsseldorf/Kreis Mettmann	25	26	30	20,0
Köln-Bonn	71	58	60	-15,5
Metropole Ruhr	38	44	40	4,2
Münsterland	294	310	310	5,7
Niederrhein	75	77	110	46,7
Ostwestfalen-Lippe	188	212	230	22,3
Südwestfalen	151	181	170	12,6
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>916</b>	<b>998</b>	<b>1.040</b>	<b>13,5</b>

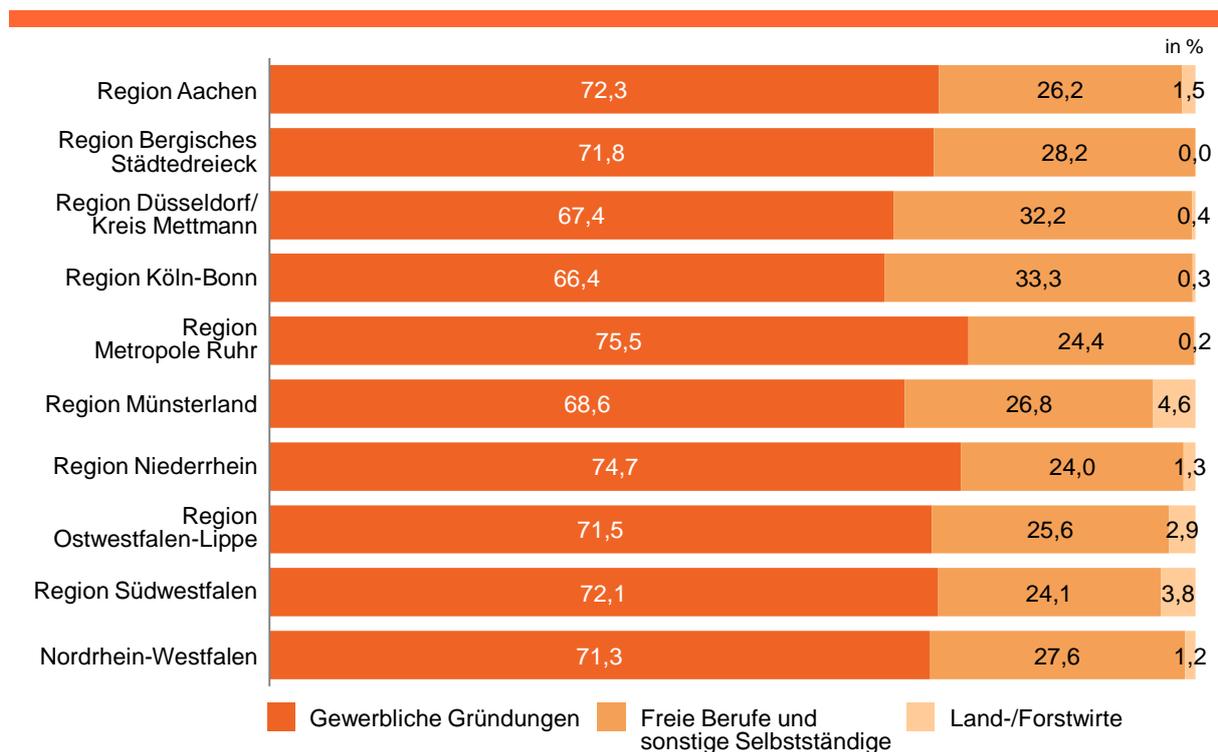
© IfM Bonn

Quelle: IfM Bonn (Basis: Gewerbeanzeigenstatistik von IT.NRW; Angaben der Finanzverwaltungen der Bundesländer).

Diese Entwicklungen haben mit dazu beigetragen, dass den verschiedenen Tätigkeitsbereichen in den einzelnen Regionen eine unterschiedliche Bedeutung zukommt (vgl. Abbildung 2). So fällt ins Auge, dass freiberufliche Grün-

dungen in den Regionen Köln-Bonn und Düsseldorf/Kreis Mettmann einen wesentlich größeren Beitrag zum Gründungsgeschehen insgesamt beitragen als in Nordrhein-Westfalen insgesamt. Umgekehrt spielen Gründungen in der Land- und Forstwirtschaft im Münsterland, in Südwestfalen und in Ostwestfalen-Lippe eine überdurchschnittliche Rolle. Die Regionen Metropole Ruhr und Niederrhein wiederum ragen wegen ihres überdurchschnittlichen Anteils an gewerblichen Gründungen hervor.

Abbildung 2: Existenzgründungen 2017 nach Tätigkeitsbereichen

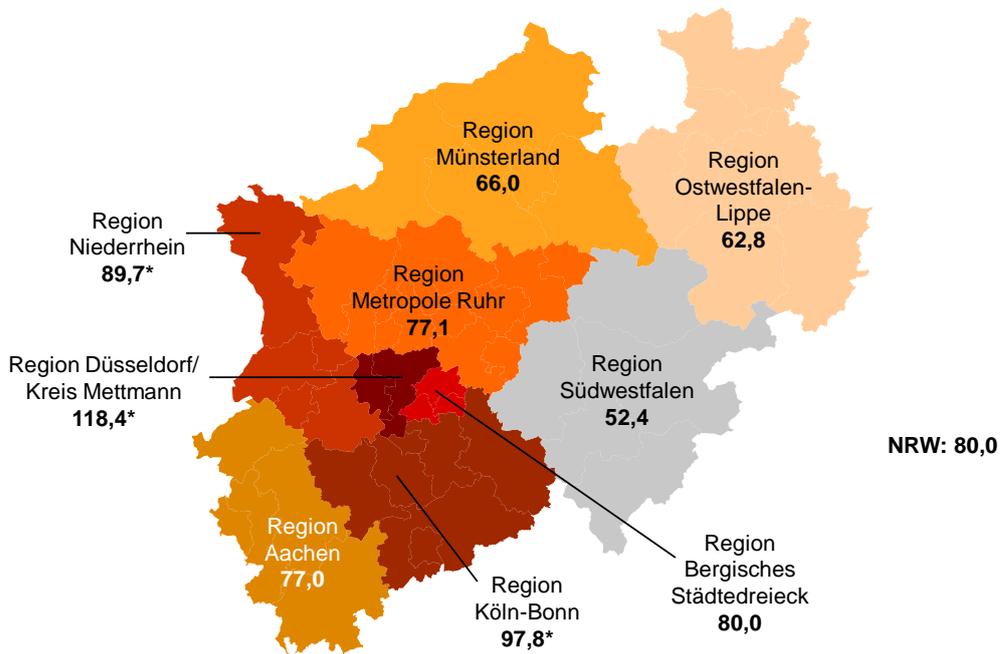


© IfM Bonn 17 50 052

Quelle: IfM Bonn (Basis: Gewerbeanzeigenstatistik von IT.NRW; Angaben der Finanzverwaltungen der Bundesländer).

In den Abbildungen 3 bis 5 werden nochmals die Existenzgründungsintensitäten insgesamt, im gewerblichen Bereich und im Bereich der Freien Berufe für die neun Regionen in Landkarten wiedergegeben. Beim Vergleich der drei Abbildungen zeigt sich ein durchgehendes Muster: Die Regionen Münsterland, Südwestfalen und Ostwestfalen-Lippe gehören durchgängig zu den Regionen mit den geringsten Existenzgründungsintensitäten, zumeist gefolgt von der Region Aachen. Gründungstarke Regionen sind durchgängig die Regionen Düsseldorf/Mettmann, Niederrhein und Köln-Bonn. Die Regionen Metropole-Ruhr und Bergisches Städtedreieck liegen tendenziell im Mittelfeld.

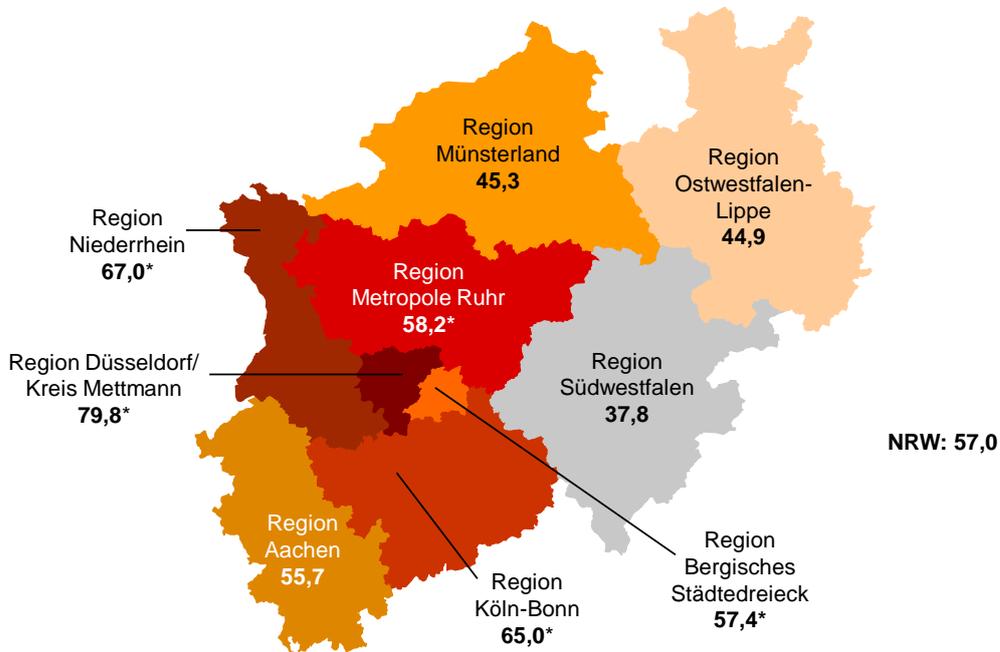
Abbildung 3: Existenzgründungsintensität insgesamt 2017



\* Überdurchschnittlich hoch

© IfM Bonn 17 50 053

Abbildung 4: Gewerbliche Existenzgründungsintensität 2017



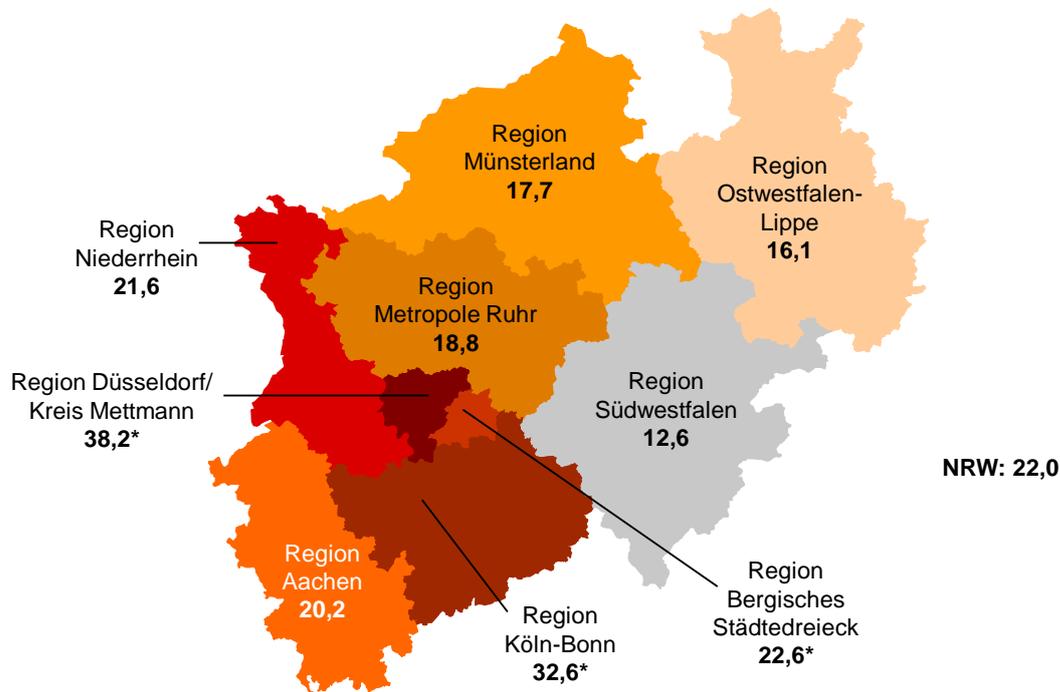
\* Überdurchschnittlich hoch

© IfM Bonn 17 50 054

Gründungsintensität = Anzahl der Gründungen je 10.000 Erwerbsfähige (Bevölkerung im Alter von 18 bis unter 65 Jahren)

Quelle: IfM Bonn (Basis: Gewerbeanzeigen- und Bevölkerungsstatistik von IT.NRW; Angaben der Finanzverwaltungen der Bundesländer).

Abbildung 5: Existenzgründungsintensität der Freien Berufe und sonstigen Selbstständigen 2017



\* Überdurchschnittlich hoch

© IfM Bonn 17 50 055

Gründungsintensität = Anzahl der Gründungen je 10.000 Erwerbsfähige (Bevölkerung im Alter von 18 bis unter 65 Jahren)

Quelle: IfM Bonn (Basis: Bevölkerungsstatistik von IT.NRW; Angaben der Finanzverwaltungen der Bundesländer).

### 3 Gewerbliche Existenzgründungen

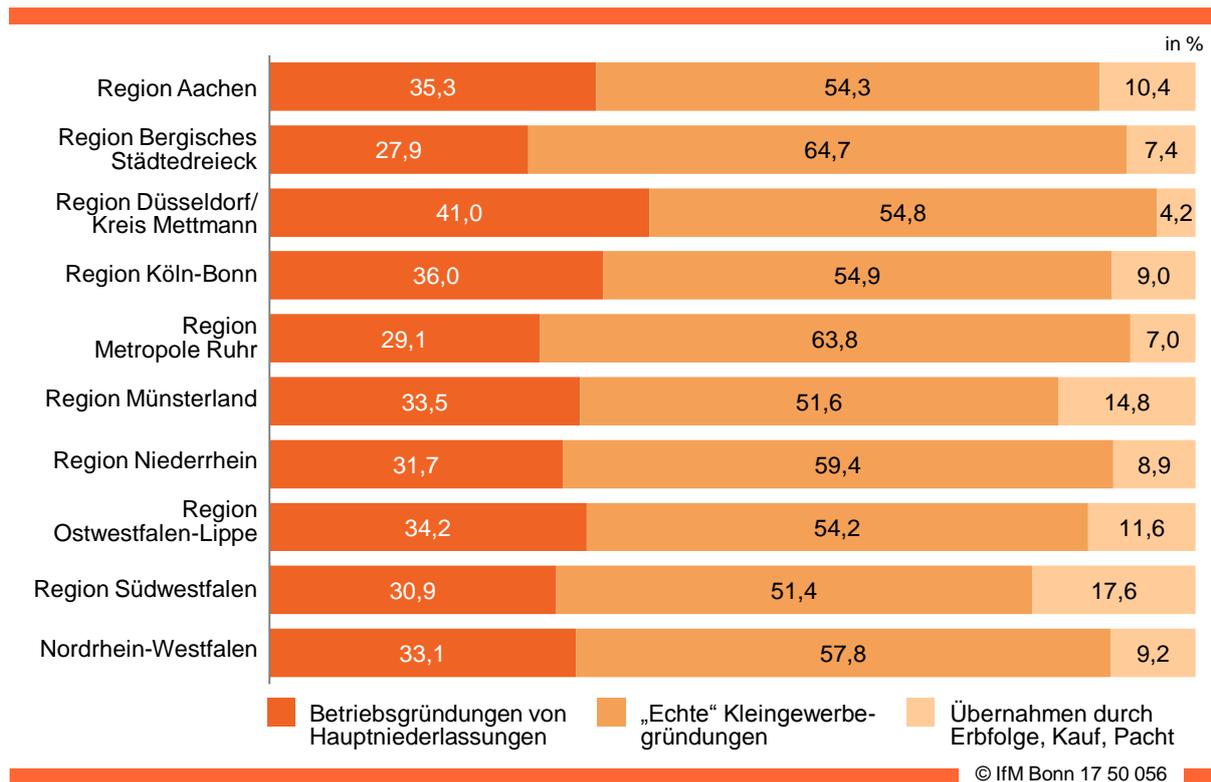
Für das gewerbliche Existenzgründungsgeschehen steht mit der Gewerbeanzeigenstatistik ein umfassenderes Informationsangebot zur Verfügung als mit den Angaben der Finanzverwaltungen. Diese zusätzlichen Informationen werden im Folgenden für die neun Regionen aufbereitet.

#### 3.1 Art der Gründung

Knapp sechs von zehn gewerblichen Gründungen in Nordrhein-Westfalen sind sog. „echte“ Kleingewerbegründungen, ein Drittel Betriebsgründungen von Hauptniederlassungen und ein Elftel Übernahmen durch Erbfolge, Kauf, Pacht (vgl. Abbildung 6). Diese grundsätzliche Struktur findet sich in allen neun Regionen in Nordrhein-Westfalen. Allerdings zeigt sich, dass die wirtschaftlich substanzhaltigeren Betriebsgründungen von Hauptniederlassungen überdurchschnittlich häufig in den Regionen Düsseldorf/Kreis Mettmann, Köln-Bonn und Ostwestfalen-Lippe auftreten. Übernahmen wiederum machen einen

überdurchschnittlich hohen Anteil an den Gründungen in den eher ländlich geprägten Regionen Südwestfalen, Münsterland und Ostwestfalen-Lippe aus. Kleingewerbegründungen schließlich treten überdurchschnittlich häufig in den Regionen Bergisches Städtedreieck und Metropole Ruhr auf.

Abbildung 6: Struktur der gewerblichen Existenzgründungen nach Art der Gründung 2017



Quelle: IfM Bonn (Basis: Gewerbeanzeigenstatistik von IT.NRW).

Die Anzahl der Betriebsgründungen von Hauptniederlassungen ist in Nordrhein-Westfalen zwischen 2015 und 2017 erheblich gestiegen, die der Kleingewerbegründungen und der Übernahmen ist (deutlich) gesunken ist (vgl. Tabelle 3). In den einzelnen Regionen haben sich jedoch teils andere Entwicklungen vollzogen.

Tabelle 3: Gewerbliche Existenzgründungen nach Art der Gründung

	2015	2016	2017	Veränderung 2017 ggü. 2015 in %
Region	Betriebsgründungen von Hauptniederlassungen			
Aachen	1.145	1.505	1.565	36,7
Bergisches Städtedreieck	680	643	617	-9,3
Düsseldorf/Kreis Mettmann	1.725	1.987	2.246	30,2
Köln-Bonn	3.311	4.833	4.721	42,6
Metropole Ruhr	4.355	4.884	5.408	24,2
Münsterland	1.362	1.436	1.563	14,8
Niederrhein	1.521	1.963	2.035	33,8
Ostwestfalen-Lippe	1.689	2.003	1.958	15,9
Südwestfalen	1.031	1.044	1.010	-2,0
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>16.819</b>	<b>20.298</b>	<b>21.123</b>	<b>25,6</b>
	„Echte“ Kleingewerbegründungen			
Aachen	2.973	2.638	2.410	-18,9
Bergisches Städtedreieck	1.838	1.417	1.430	-22,2
Düsseldorf/Kreis Mettmann	3.654	3.136	3.002	-17,9
Köln-Bonn	8.594	7.353	7.195	-16,3
Metropole Ruhr	14.002	12.263	11.840	-15,4
Münsterland	2.623	2.332	2.406	-8,3
Niederrhein	4.429	4.069	3.821	-13,7
Ostwestfalen-Lippe	3.444	3.196	3.100	-10,0
Südwestfalen	2.308	1.990	1.678	-27,3
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>43.864</b>	<b>38.393</b>	<b>36.880</b>	<b>-15,9</b>
	Übernahmen durch Erbfolge, Kauf, Pacht			
Aachen	527	441	461	-12,5
Bergisches Städtedreieck	170	146	163	-4,1
Düsseldorf/Kreis Mettmann	282	225	229	-18,8
Köln-Bonn	1.198	1.276	1.184	-1,2
Metropole Ruhr	1.436	1.443	1.305	-9,1
Münsterland	636	647	691	8,6
Niederrhein	613	606	572	-6,7
Ostwestfalen-Lippe	788	745	663	-15,9
Südwestfalen	649	608	576	-11,2
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>6.299</b>	<b>6.137</b>	<b>5.844</b>	<b>-7,2</b>

© IfM Bonn

Quelle: IfM Bonn (Basis: Gewerbeanzeigenstatistik von IT.NRW).

### 3.2 Gründungen mit Beschäftigten

Aus arbeitsmarktpolitischer Sicht ist von Interesse, inwiefern die Existenzgründungen mit dem Aufbau von Arbeitsplätzen einhergehen. NRW-weit plant nicht

einmal jeder zehnte Existenzgründer, Personal einzustellen (vgl. Tabelle 4). Daran hat sich im betrachteten Dreijahreszeitraum nur wenig geändert. Zwischen den einzelnen Regionen bestehen teils erhebliche Unterschiede. So beabsichtigen in den Regionen Münsterland und Südwestfalen doppelt so viele Existenzgründer, Mitarbeiter einzustellen wie in den Regionen Metropole Ruhr, Köln-Bonn und Niederrhein.

Tabelle 4: Anteil der gewerblichen Existenzgründungen mit Beschäftigten 2015 bis 2017, in Prozent

Region	2015	2016	2017	Veränderung 2017 ggü. 2015 in %- Punkten
Aachen	11,2	9,8	11,2	0,0
Bergisches Städtedreieck	12,2	15,1	12,9	0,7
Düsseldorf/Kreis Mettmann	10,7	9,4	10,5	-0,2
Köln-Bonn	6,6	6,7	6,5	-0,1
Metropole Ruhr	5,9	6,3	6,8	0,8
Münsterland	14,6	15,2	14,4	-0,1
Niederrhein	6,9	7,0	6,7	-0,2
Ostwestfalen-Lippe	10,6	11,9	11,9	1,3
Südwestfalen	14,4	15,1	14,6	0,1
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>8,7</b>	<b>8,9</b>	<b>9,0</b>	<b>0,3</b>

© IfM Bonn

Quelle: IfM Bonn (Basis: Gewerbeanzeigenstatistik von IT.NRW).

### 3.3 Wirtschaftszweigstruktur der Existenzgründungen

Mehr als drei Viertel aller gewerblichen Existenzgründungen sind im Dienstleistungssektor angesiedelt, ein gutes Fünftel im Baugewerbe und gut 3 % im Produzierenden Gewerbe (vgl. Tabelle 5). Dieses Muster hat grundsätzlich für alle neun Regionen Gültigkeit. Gleichwohl treten ein paar Regionen hervor, so Südwestfalen und Münsterland mit vergleichsweise vielen Gründungen im Produzierenden Gewerbe und im Gegenzug wenigen Gründungen im Baugewerbe. Überdurchschnittlich viele Gründungen im Baugewerbe weisen hingegen die Regionen Bergisches Städtedreieck, Niederrhein und Metropole Ruhr auf, mit im Gegenzug vergleichsweise wenigen Gründungen im Bereich Unternehmensnahe Dienstleistungen. Überdurchschnittlich viele Gründungen im Bereich Unternehmensnahe Dienstleistungen wiederum sind in den Regionen Düsseldorf/Kreis Mettmann, Münsterland und Ostwestfalen-Lippe zu verzeichnen. Während die Region Düsseldorf/Mettmann bereits mit einem hohen Anteil

freiberuflicher Gründungen hervortrat, gilt dies für die anderen beiden Regionen nicht.

Tabelle 5: Wirtschaftszweigstruktur der gewerblichen Existenzgründungen 2015 bis 2017, in Prozent

Region	Jahr	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe, Verkehr IKT	Unternehmensnahe Dienstleistungen	Sonstige Dienstleistungen
Aachen	2015	0,5	3,9	22,7	37,6	22,4	12,8
	2016	0,4	4,4	21,8	38,5	23,5	11,5
	2017	0,6	3,4	18,3	40,7	23,8	13,2
Bergisches Städtedreieck	2015	0,0	3,5	32,1	37,2	17,3	9,8
	2016	0,1	2,8	31,3	37,9	17,8	10,0
	2017	0,0	2,5	27,8	41,2	16,8	11,7
Düsseldorf/Kreis Mettmann	2015	0,1	2,2	19,4	40,0	24,7	13,5
	2016	0,1	2,1	16,4	41,6	27,2	12,6
	2017	0,1	2,6	16,1	40,8	28,8	11,6
Köln-Bonn	2015	0,2	2,6	20,4	37,7	24,2	15,0
	2016	0,1	2,8	17,5	40,5	24,1	15,0
	2017	0,2	2,7	17,4	39,5	23,9	16,4
Metropole Ruhr	2015	0,1	2,3	25,0	39,1	20,9	12,5
	2016	0,2	2,5	22,9	40,6	21,7	12,1
	2017	0,2	2,7	21,5	41,3	21,0	13,4
Münsterland	2015	1,0	5,3	15,0	40,4	24,1	14,2
	2016	1,1	4,7	15,5	41,9	24,5	12,3
	2017	1,0	6,1	13,4	41,0	25,7	12,8
Niederrhein	2015	0,3	3,0	24,1	37,0	20,6	14,9
	2016	0,4	2,6	24,0	37,3	21,7	14,0
	2017	0,4	3,0	22,5	38,9	21,1	14,0
Ostwestfalen-Lippe	2015	0,7	4,6	18,7	40,6	22,8	12,6
	2016	0,6	5,1	16,9	41,3	24,9	11,1
	2017	0,6	4,7	17,4	39,7	25,2	12,4
Südwestfalen	2015	0,8	5,6	14,8	40,4	21,0	17,4
	2016	0,7	6,5	11,8	41,6	22,8	16,5
	2017	0,5	6,5	12,8	41,4	23,7	15,2
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	2015	<b>0,3</b>	<b>3,2</b>	<b>21,8</b>	<b>38,8</b>	<b>22,2</b>	<b>13,6</b>
	2016	<b>0,3</b>	<b>3,3</b>	<b>19,9</b>	<b>40,3</b>	<b>23,2</b>	<b>13,0</b>
	2017	<b>0,3</b>	<b>3,4</b>	<b>18,9</b>	<b>40,4</b>	<b>23,2</b>	<b>13,8</b>

© IfM Bonn

Quelle: IfM Bonn (Basis: Gewerbeanzeigenstatistik von IT.NRW).

### 3.4 Geschlecht der Existenzgründer von Einzelunternehmen

Angaben zum Geschlecht und zur Nationalität der Gründer liegen nur für die Gründungen in der Rechtsform des Einzelunternehmens vor. Knapp 30 % aller gewerblichen Einzelunternehmen in Nordrhein-Westfalen werden von Frauen gegründet (vgl. Tabelle 6). Daran hat sich zwischen 2015 und 2017 kaum etwas geändert. Besonders häufig gründen Frauen gewerbliche Einzelunternehmen in den Regionen Südwestfalen und Münsterland, besonders selten im Bergischen Städtedreieck.

Tabelle 6: Frauenanteil an den gewerblichen Existenzgründern von Einzelunternehmen 2015 bis 2017, in Prozent

Region	2015	2016	2017	Veränderung 2017 ggü. 2015 in %- Punkten
Aachen	28,0	28,1	29,5	1,5
Bergisches Städtedreieck	22,8	21,8	23,7	0,9
Düsseldorf/Kreis Mettmann	30,8	30,2	29,0	-1,9
Köln-Bonn	29,3	29,7	31,4	2,1
Metropole Ruhr	26,5	26,5	26,6	0,1
Münsterland	32,0	29,7	31,9	0,0
Niederrhein	30,2	30,1	31,6	1,3
Ostwestfalen-Lippe	28,7	27,8	27,2	-1,5
Südwestfalen	35,5	34,9	31,8	-3,7
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>28,8</b>	<b>28,5</b>	<b>29,0</b>	<b>0,2</b>

© IfM Bonn

Quelle: IfM Bonn (Basis: Gewerbeanzeigenstatistik von IT.NRW).

### 3.5 Nationalität der Existenzgründer von Einzelunternehmen

Rund 45 % der gewerblichen Einzelunternehmen werden von Ausländern gegründet. Eine überdurchschnittlich große Rolle spielen Ausländer im Bergischen Städtedreieck und in der Region Niederrhein. In den Regionen Münsterland, Südwestfalen, Ostwestfalen-Lippe und Aachen tragen Ausländer weniger zum Gründungsgeschehen bei als im Landesdurchschnitt.

Tabelle 7: Ausländeranteil an den Existenzgründern von gewerblichen Einzelunternehmen 2015 bis 2017, in Prozent

Region	2015	2016	2017	Veränderung 2017 ggü. 2015 in %- Punkten
Aachen	40,3	37,7	40,0	-0,3
Bergisches Städtedreieck	59,9	60,5	57,7	-2,2
Düsseldorf/Kreis Mettmann	54,4	51,1	48,8	-5,6
Köln-Bonn	47,9	46,1	47,9	0,0
Metropole Ruhr	50,1	48,1	47,8	-2,4
Münsterland	31,8	28,3	29,9	-1,9
Niederrhein	50,0	50,6	49,9	-0,1
Ostwestfalen-Lippe	33,4	34,8	32,8	-0,6
Südwestfalen	38,5	33,6	34,0	-4,5
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>46,5</b>	<b>44,7</b>	<b>44,7</b>	<b>-1,8</b>

© IfM Bonn

Quelle: IfM Bonn (Basis: Gewerbeanzeigenstatistik von IT.NRW).

#### 4 Regionalprofile

Die wesentlichen gründungsrelevanten Informationen werden im Folgenden in sogenannten Regionalprofilen für die neun Regionen zusammengefasst. Diese Profile weisen auch aus, welchen Anteil die jeweilige Region an den Gründungen in Nordrhein-Westfalen insgesamt hat bzw. in welchem Maße die jeweilige Region vom NRW-Durchschnitt abweicht.

## Regionalprofil der Region Aachen

	Region					
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
	Anzahl			Anteil an NRW		
Existenzgründungen insgesamt	5.867	6.066	6.136	6,7%	6,9%	6,9%
davon: Gewerbliche Existenzgründungen	4.645	4.584	4.436	6,9%	7,1%	6,9%
Freie Berufe und sonstige Selbstständige	1.149	1.392	1.610	5,8%	6,2%	6,5%
Land-/Forstwirte	73	90	90	8,0%	9,0%	8,7%
Gewerbliche Existenzgründungen insgesamt	4.645	4.584	4.436	6,9%	7,1%	6,9%
davon: Unternehmensgründungen insgesamt	4.118	4.143	3.975	6,8%	7,1%	6,9%
davon: Betriebsgründungen von Hauptniederlassungen	1.145	1.505	1.565	6,8%	7,4%	7,4%
"Echte" Kleingewerbegründungen	2.973	2.638	2.410	6,8%	6,9%	6,5%
Übernahmen durch Erbfolge, Kauf, Pacht	527	441	461	8,4%	7,2%	7,9%
Gewerbliche Existenzgründungen nach Wirtschaftsbereichen						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	25	17	25	10,7%	7,4%	12,4%
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	182	200	152	8,5%	9,3%	7,1%
Baugewerbe	1.054	999	811	7,2%	7,8%	6,7%
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, IKT	1.747	1.763	1.805	6,7%	6,8%	7,0%
Unternehmensnahe Dienstleistungen	1.040	1.076	1.057	7,0%	7,2%	7,1%
Sonstige Dienstleistungen	597	529	586	6,5%	6,3%	6,6%
Gewerbliche Existenzgründungen mit Beschäftigten	518	451	495	8,9%	7,8%	8,7%
Gewerbliche Existenzgründungen von Einzelunternehmen insgesamt	3.607	3.320	3.171	6,9%	7,0%	6,9%
davon: Unternehmensgründungen	3.176	2.958	2.789	6,8%	7,0%	6,7%
davon: Betriebsgründungen von Hauptniederlassungen	203	320	379	6,9%	7,9%	8,2%
"Echte" Kleingewerbegründungen	2.973	2.638	2.410	6,8%	6,9%	6,5%
Übernahmen durch Erbfolge, Kauf, Pacht	431	362	382	8,4%	7,3%	8,1%
davon:						
Einzelunternehmen: Deutsche	2.153	2.067	1.903	7,7%	7,9%	7,4%
Einzelunternehmen: Ausländer	1.454	1.253	1.269	6,0%	5,9%	6,1%
bzw.						
Einzelunternehmen: Männer	2.596	2.386	2.236	7,0%	7,0%	6,8%
Einzelunternehmen: Frauen	1.010	934	935	6,8%	6,9%	7,0%
	Region			Abweichung Region gg. NRW		
	Gründungsintensität			Gründungsintensität		
Existenzgründungen insgesamt	73,2	76,1	77,0	-4,9	-2,7	-3,0
davon: Gewerbliche Existenzgründungen	58,0	57,5	55,7	-1,7	-0,4	-1,3
Freie Berufe und sonstige Selbstständige	14,3	17,5	20,2	-3,2	-2,6	-1,8
Land-/Forstwirte	0,9	1,1	1,1	0,1	0,2	0,2
	Ausländeranteil in %			Ausländeranteil in %-Punkten		
Gewerbliche Existenzgründungen von Einzelunternehmen	40,3%	37,7%	40,0%	-6,2	-6,9	-4,7
	Frauenanteil in %			Frauenanteil in %-Punkten		
Gewerbliche Existenzgründungen von Einzelunternehmen	28,0%	28,1%	29,5%	-0,8	-0,4	0,5

© IfM Bonn

Gründungsintensität = Anzahl der Gründungen je 10.000 Erwerbsfähige (Bevölkerung im Alter von 18 bis unter 65 Jahren)

Quelle: IfM Bonn (Basis: Gewerbeanzeigenstatistik und Bevölkerungsstatistik von IT.NRW; Angaben der Finanzverwaltungen der Bundesländer).

## Regionalprofil der Region Bergisches Städtedreieck

	Region					
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
	Anzahl			Anteil an NRW		
Existenzgründungen insgesamt	3.319	2.892	3.080	3,8%	3,3%	3,4%
davon: Gewerbliche Existenzgründungen	2.688	2.206	2.210	4,0%	3,4%	3,5%
Freie Berufe und sonstige Selbstständige	630	686	870	3,2%	3,0%	3,5%
Land-/Forstwirte	1	-	-	0,1%	0,0%	0,0%
Gewerbliche Existenzgründungen insgesamt	2.688	2.206	2.210	4,0%	3,4%	3,5%
davon: Unternehmensgründungen insgesamt	2.518	2.060	2.047	4,1%	3,5%	3,5%
davon: Betriebsgründungen von Hauptniederlassungen	680	643	617	4,0%	3,2%	2,9%
"Echte" Kleingewerbegründungen	1.838	1.417	1.430	4,2%	3,7%	3,9%
Übernahmen durch Erbfolge, Kauf, Pacht	170	146	163	2,7%	2,4%	2,8%
Gewerbliche Existenzgründungen nach Wirtschaftsbereichen						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1	2	1	0,4%	0,9%	0,5%
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	95	63	56	4,4%	2,9%	2,6%
Baugewerbe	863	691	613	5,9%	5,4%	5,1%
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, IKT	1.000	837	911	3,8%	3,2%	3,5%
Unternehmensnahe Dienstleistungen	466	393	371	3,1%	2,6%	2,5%
Sonstige Dienstleistungen	264	221	258	2,9%	2,6%	2,9%
Gewerbliche Existenzgründungen mit Beschäftigten	329	334	285	5,7%	5,8%	5,0%
Gewerbliche Existenzgründungen von Einzelunternehmen insgesamt	2.190	1.731	1.764	4,2%	3,6%	3,8%
davon: Unternehmensgründungen	2.043	1.603	1.619	4,4%	3,8%	3,9%
davon: Betriebsgründungen von Hauptniederlassungen	205	186	189	6,9%	4,6%	4,1%
"Echte" Kleingewerbegründungen	1.838	1.417	1.430	4,2%	3,7%	3,9%
Übernahmen durch Erbfolge, Kauf, Pacht	147	128	145	2,9%	2,6%	3,1%
davon:						
Einzelunternehmen: Deutsche	878	684	746	3,2%	2,6%	2,9%
Einzelunternehmen: Ausländer	1.312	1.047	1.019	5,4%	4,9%	4,9%
bzw.						
Einzelunternehmen: Männer	1.690	1.353	1.346	4,6%	4,0%	4,1%
Einzelunternehmen: Frauen	499	377	418	3,3%	2,8%	3,1%
	Region			Abweichung Region gg. NRW		
	Gründungsintensität			Gründungsintensität		
Existenzgründungen insgesamt	86,6	75,1	80,0	8,5	-3,7	0,0
davon: Gewerbliche Existenzgründungen	70,1	57,3	57,4	10,4	-0,6	0,4
Freie Berufe und sonstige Selbstständige	16,4	17,8	22,6	-1,1	-2,3	0,6
Land-/Forstwirte	0,0	0,0	0,0	-0,8	-0,9	-0,9
	Ausländeranteil in %			Ausländeranteil in %-Punkten		
Gewerbliche Existenzgründungen von Einzelunternehmen	59,9%	60,5%	57,7%	13,4	15,8	13,0
	Frauenanteil in %			Frauenanteil in %-Punkten		
Gewerbliche Existenzgründungen von Einzelunternehmen	22,8%	21,8%	23,7%	-6,0	-6,7	-5,3

© IfM Bonn

Gründungsintensität = Anzahl der Gründungen je 10.000 Erwerbsfähige (Bevölkerung im Alter von 18 bis unter 65 Jahren)

Quelle: IfM Bonn (Basis: Gewerbeanzeigenstatistik und Bevölkerungsstatistik von IT.NRW; Angaben der Finanzverwaltungen der Bundesländer).





## Regionalprofil der Region Metropole Ruhr

	Region					
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
	Anzahl			Anteil an NRW		
Existenzgründungen insgesamt	24.208	23.963	24.583	27,6%	27,1%	27,4%
davon: Gewerbliche Existenzgründungen	19.793	18.590	18.553	29,5%	28,7%	29,1%
Freie Berufe und sonstige Selbstständige	4.376	5.328	5.990	22,2%	23,7%	24,3%
Land-/Forstwirte	38	44	40	4,2%	4,4%	3,8%
Gewerbliche Existenzgründungen insgesamt	19.793	18.590	18.553	29,5%	28,7%	29,1%
davon: Unternehmensgründungen insgesamt	18.357	17.147	17.248	30,3%	29,2%	29,7%
davon: Betriebsgründungen von Hauptniederlassungen	4.355	4.884	5.408	25,9%	24,1%	25,6%
"Echte" Kleingewerbegründungen	14.002	12.263	11.840	31,9%	31,9%	32,1%
Übernahmen durch Erbfolge, Kauf, Pacht	1.436	1.443	1.305	22,8%	23,5%	22,3%
Gewerbliche Existenzgründungen nach Wirtschaftsbereichen						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	28	40	29	12,2%	18,1%	14,1%
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	457	471	495	21,4%	22,0%	23,0%
Baugewerbe	4.952	4.254	3.986	33,9%	33,0%	33,1%
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, IKT	7.730	7.541	7.669	29,7%	28,9%	29,7%
Unternehmensnahe Dienstleistungen	4.142	4.040	3.888	27,9%	26,9%	26,3%
Sonstige Dienstleistungen	2.483	2.243	2.486	27,2%	26,6%	28,2%
Gewerbliche Existenzgründungen mit Beschäftigten	1.172	1.178	1.256	20,2%	20,5%	22,0%
Gewerbliche Existenzgründungen von Einzelunternehmen insgesamt	15.966	14.532	14.320	30,7%	30,6%	31,0%
davon: Unternehmensgründungen	14.748	13.293	13.238	31,5%	31,3%	31,9%
davon: Betriebsgründungen von Hauptniederlassungen	746	1.030	1.398	25,3%	25,4%	30,2%
"Echte" Kleingewerbegründungen	14.002	12.263	11.840	31,9%	31,9%	32,1%
Übernahmen durch Erbfolge, Kauf, Pacht	1.218	1.239	1.082	23,7%	24,9%	22,9%
davon:						
Einzelunternehmen: Deutsche	7.959	7.545	7.476	28,6%	28,7%	29,2%
Einzelunternehmen: Ausländer	8.007	6.988	6.843	33,2%	33,0%	33,1%
bzw.						
Einzelunternehmen: Männer	11.737	10.688	10.507	31,7%	31,5%	32,0%
Einzelunternehmen: Frauen	4.229	3.845	3.812	28,3%	28,4%	28,4%
	Region			Abweichung Region gg. NRW		
	Gründungsintensität			Gründungsintensität		
Existenzgründungen insgesamt	75,7	75,1	77,1	-2,3	-3,7	-2,9
davon: Gewerbliche Existenzgründungen	61,9	58,3	58,2	2,2	0,4	1,2
Freie Berufe und sonstige Selbstständige	13,7	16,7	18,8	-3,9	-3,4	-3,3
Land-/Forstwirte	0,1	0,1	0,1	-0,7	-0,8	-0,8
	Ausländeranteil in %			Ausländeranteil in %-Punkten		
Gewerbliche Existenzgründungen von Einzelunternehmen	50,1%	48,1%	47,8%	3,7	3,4	3,1
	Frauenanteil in %			Frauenanteil in %-Punkten		
Gewerbliche Existenzgründungen von Einzelunternehmen	26,5%	26,5%	26,6%	-2,3	-2,1	-2,4

© IfM Bonn

Gründungsintensität = Anzahl der Gründungen je 10.000 Erwerbsfähige (Bevölkerung im Alter von 18 bis unter 65 Jahren)

Quelle: IfM Bonn (Basis: Gewerbeanzeigenstatistik und Bevölkerungsstatistik von IT.NRW; Angaben der Finanzverwaltungen der Bundesländer).







